



ROBUST UND UNVERWÜSTLICH:

***FÜHRENDES MEDIZINTECHNIK-UNTERNEHMEN BAUT IN SACHEN INDUSTRIE-PCs
SEIT JAHREN AUF DIE IT-HAUS GMBH UND DELL EMC***

Bei einem Neudesign von Maschinen wollen Originalausrüster (OEM) zum einen die neueste PC-Technologie integrieren. Zum anderen soll der ausgewählte Industrierechner mit identischer Ausstattung möglichst lange verfügbar sein, da jeder Modellwechsel zusätzlichen Aufwand für Anpassungen und Softwaretests erfordert. Gemeinsam mit dem Hersteller DELL EMC hat die IT-HAUS GmbH für ein führendes Unternehmen der Medizintechnologie eine Beschaffungsstrategie ausgearbeitet und umgesetzt. Diese sichert dem Kunden durch Bevorratung in Föhren die schnelle, flexible und langfristige Verfügbarkeit von identischen Industrie-PCs auf Abruf. Durch Volumenbündelung profitiert der Kunde zusätzlich von Sonderkonditionen beim Hersteller.

AUSGANGSPOSITION

Mit kundenspezifischen und zuverlässigen Lösungen sorgt ein weltweit tätiges Medizintechnik-Unternehmen seit über zwei Jahrzehnten dafür, den Arbeitsalltag in Apotheken und Krankenhäusern zu erleichtern. Umso wichtiger ist es, dass seine PC-basierten Maschinen kontinuierlich auf höchstem Niveau laufen. Gesteuert werden diese deshalb von speziellen Industrierechnern, die das Unternehmen bis 2009 direkt beim Hersteller als OEM-Partner bezog, jedoch selbst verbaute, um die Systeme anschließend unter eigenem Namen zu vertreiben. Dies bedeutete nicht nur einen erheblichen Installationsaufwand, sondern stellte auch in puncto Verfügbarkeit eine Herausforderung für das mittelständische Unternehmen dar, das seinen Bedarf angesichts seines starken Wachstums flexibel und schnell zu decken suchte.

ANFORDERUNGEN UND ZIELE

Unterstützung erhoffte sich der Kunde von der IT-HAUS GmbH, die damit betraut wurde, ein Konzept für eine optimierte und kosteneffiziente PC-Basis für seine Systeme zu entwickeln. Die Rechner sollten zum einen höchsten Ansprüchen an Ausfallsicherheit auch im 24-Stunden-Betrieb und Lebensdauer genügen, um möglichst lange auf ein und derselben Plattform laufen zu können. Zum anderen galt es eine Beschaffungsstrategie auszuarbeiten und umzusetzen, die dem Kunden jederzeit die schnelle und flexible Verfügbarkeit der Geräte sowie eine termingerechte Lieferung garantiert.

LÖSUNG

Nach eingehender Beratung durch IT-HAUS fiel die Wahl auf eine Lösung des Herstellers DELL EMC, welcher sich seit 1999 stark im OEM-Geschäft engagiert. So ist der DELL EMC Optiplex XE ein speziell für den Einsatz in anspruchsvollen und extremen Arbeitsumgebungen konzipierter Desktop-PC, der Staubbelastungen sowie Umgebungstemperaturen von bis zu 55 Grad Celsius standhält. Durch die robuste Gestaltung steht auch einem 24/7-Dauerbetrieb nichts im Wege. Sein Nachfolgermodell, der Optiplex XE2 (seit 2014) mit Core-Prozessoren der vierten Generation und Intel Grafikkarte, zeichnet sich durch sein bewährtes Design sowie hohe Produktivität, professionelle Steuerung und integrierte Lösungen aus, die für Langlebigkeit und ein hohes Maß an Stabilität stehen. Dabei garantiert der Hersteller sowohl einen Lebenszyklus von dreieinhalb Jahren als auch verwaltete Produktwechsel. Zudem ist der Rechner flexibel erweiterbar und kann je nach Kundenwunsch zum Beispiel mit seriellen Schnittstellen ausgestattet werden.

Bewährt hat sich auch der Rundum-Service der IT-HAUS GmbH, die aktuell um die 2.500 Desktops pro Jahr an das Medizintechnik-Unternehmen ausliefert – Tendenz steigend. So werden die Geräte zunächst in Föhren mit dem kundenspezifischen Image betankt und vorkonfiguriert. Hier werden auch individuelle Anpassungen wie etwa ein Downgrade von Windows 10 auf Windows 7 vorgenommen, um Kompatibilitätsprobleme zu vermeiden. Zusätzlich stattet IT-HAUS die Geräte mit einem zweiten Netzschalter an der Gehäuserückseite aus. Hintergrund ist, dass die Rechner – jeweils zwei pro System – in den Maschinen des Kunden passgenau und mit der Rückseite nach vorn verbaut sind. Dies erleichtert zwar im Servicefall den Zugang zu den PC-Anschlüssen, erschwert jedoch das Ein- und Ausschalten auf herkömmlichem Wege. Zudem unterstützt IT-HAUS den Kunden in Sachen Lifecycle Management und informiert die Verantwortlichen so früh wie möglich über den geplanten End-of-Life-Termin der Geräte. Ein rechtzeitiger Übergang in die sogenannte Transition-Phase ist gerade für OEM-Kunden unerlässlich, da jeder Generationswechsel komplexe Herausforderungen und Anpassungsleistungen mit sich bringt und die Imageerstellung mitunter bis zu mehreren Wochen in Anspruch nimmt. Gemeinsam mit dem Hersteller werden deshalb im Vorfeld alle technischen Neuerungen sowie geplante Projekte im Unternehmen wie etwa der Umstieg auf Windows 10 besprochen.

Als zertifizierter DELL EMC Partner erklärte sich die IT-HAUS GmbH bereit, die benötigte Hardware gebündelt beim Hersteller einzukaufen und für ein Jahr in Föhren zu bevorraten. Infolgedessen konnten, bemessen am Gesamtkontingent, Sonderkonditionen mit dem Hersteller ausgehandelt werden. Auch können Lieferengpässe dadurch umgangen werden, was sich gerade im Produktionsumfeld als entscheidend erweist. Sowohl die Auslieferung der Geräte als auch die Rechnungsstellung erfolgen flexibel auf Abruf. Sollte es zum Ausfall einer Maschine kommen, gehen die defekten Geräte ebenfalls an IT-HAUS zurück und werden im Namen des Herstellers repariert.

VORTEILE UND NUTZEN

- Flexibles Agieren als Grundlage für gemeinsames Wachstum
- Individuelle Hardwareanpassungen gemäß OEM-Bedürfnissen
- Kostenvorteile beim Hersteller durch Volumenbündelung
- Flexible und schnelle Bedarfsdeckung, Just-in-time-Belieferung
- IT-HAUS als Single Point of Contact in allen Servicebelangen

HARDWARE

- ca. 5.000 DELL EMC Optiplex XE2 pro Jahr

Ihr Ansprechpartner der IT-HAUS GmbH:



Manuel Schneider

Key Account Manager

Tel.: +49 6502 9208-308

E-Mail: mschneider@it-haus.com

